

Heimgerufen in die ewige Heimat hat Gott
unsere liebe Schwester

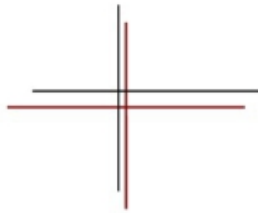
M. ENGELBERTA Rosa WECHSELBERGER

geboren am 22.06.1930 in Tux
gestorben am 20.01.2026 in Zams

WIR
LEBEN IN
CHRISTUS
DURCH
SEINEN TOD.

WIR
MÜSSEN IN
CHRISTUS
STERBEN,
UM IN
JESUS
CHRISTUS
ZU LEBEN.

VINZENZ VON PAUL



Sr.M. Engelberta wurde als zweites von zehn Kindern einer Bergbauernfamilie in Tux im Zillertal geboren. Ihre Schulzeit fiel in die Kriegsjahre. Nach einer Zeit in der elterlichen Landwirtschaft lernte sie zunächst in Jenbach nähen und dann im Paulinum in Schwaz kochen. Als ihre Mutter erkrankte, musste sie ihre Ausbildung abbrechen, um 1949 den Haushalt im Elternhaus zu übernehmen. 1952 trat sie dann in die Gemeinschaft der Barmherzigen Schwestern des Hl. Vinzenz von Paul in Zams ein. Stets bereit, sich senden zu lassen, wirkte sie nach ihrer Profess als Köchin im Priesterseminar in Hötting, im Altersheim in Schwaz, in St. Michael in Matrei, in der Internatsküche in Zams, im Kinderheim in Reutte, im Marienhof in Maria Saal, im Altersheim „Haus zum Guten Hirten“ in Hall, im Kinderheim in Treffen und schließlich in der kleinen Schwesterngemeinschaft in Bludesch. „Glaube und Hoffnung waren ihr Wanderstab“, schreibt sie selbst in ihrem Lebenslauf. 2013 kehrte sie gesundheitsbedingt in die Pflegeabteilung des Mutterhauses zurück, wo sie noch einige Zeit kleine Dienste verrichtete, bis sie vollständig auf Pflege angewiesen war. Bis zuletzt hat sich Sr. M. Engelberta ihr frohes, sangesfreudiges Gemüt bewahrt und konnte so voll Dankbarkeit vor wenigen Monaten noch ihr 70-jähriges Professjubiläum begehen!

Wir feiern den Gottesdienst am **Freitag, dem 23. Jänner 2026**,
um **14 Uhr** im Mutterhaus in Zams und
beerdigen Sr. M. Engelberta anschließend auf dem Schwesternfriedhof.

In dankbarem Gedenken
die Barmherzigen Schwestern, ihre Angehörigen und Freunde

Zams, am 20.01.2026